

**Verantwortung haben,
Verantwortung wahrnehmen,
Verantwortung leben.**



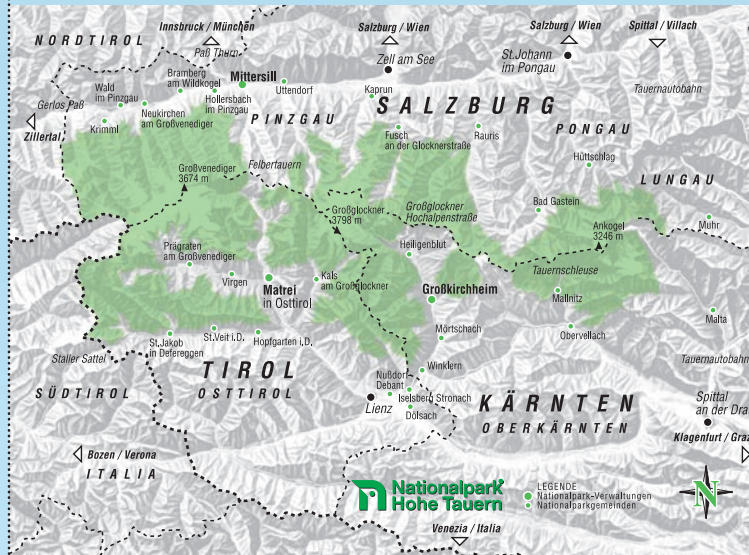
Sich für die Gesellschaft einzusetzen, lautet ein langjähriger Grundsatz von Coca-Cola. In Österreich sind in den vergangenen Jahren zahlreiche Programme und Aktivitäten entstanden:

Die Coca-Cola Sport-Initiative bringt die Menschen in Österreich zu mehr Bewegung und dadurch zu mehr Lebensfreude, dank einer Vielzahl sportlicher Aktivitäten mit kompetenten Partnern österreichweit. Zahlreiche Junior Marathons und der Coca-Cola Cup sind die bekanntesten Programme, begleitet von unzähligen Sportveranstaltungen im ganzen Land.

Auch im sozialen Bereich übernimmt Coca-Cola Österreich Verantwortung. So wurden beispielsweise über viele Jahre die SOS-Jugendwohneinrichtungen in ganz Österreich mit eigenen Programmen und Aktivitäten unterstützt. In Zukunft wird Coca-Cola Österreich sein soziales Engagement noch weiter ausbauen und damit seine Verantwortung auch in diesem Bereich verstärkt wahrnehmen und leben.

Mit dem Projekt Junior Ranger im Nationalpark Hohe Tauern zeigt Coca-Cola seit nunmehr über 5 Jahren ein nachhaltiges und wirksames Engagement im Bereich Umwelt und Naturbewusstsein. Coca-Cola bekennt sich weltweit zu seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt und nimmt bis heute in vielen Bereichen eine Vorreiterrolle ein:

- So werden eine Vielzahl aller Verpackungen aus dem Hause Coca-Cola in Österreich nach wie vor in Mehrweggebinden angeboten.
- Alle anderen Verpackungen, sowohl PET-Flaschen als auch Dosen aus Aluminium, werden als wertvolle Rohstoffe dem Recycling zugeführt.
- Gemeinsam mit anderen österreichischen Getränkeherstellern hat Coca-Cola die PET to PET Recycling Österreich gegründet. Aus gebrauchten PET-Flaschen werden neue PET-Flaschen produziert und somit Stoffkreisläufe geschlossen.
- Coca-Cola ist nicht nur Vorreiter auf dem Gebiet innovativer Getränkeverpackungen und neuer Technologien. Als Mitbegründer des ARA-Systems (Altstoff Recycling Austria) hat das Unternehmen bereits 1993 die Sammlung und Verwertung von Verpackungen mitgestaltet.
- Auf dem Sektor Kühlgeräte hat sich Coca-Cola weltweit verpflichtet, auf den Einkauf von Kühlsystemen mit H-FKW (teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe) zu verzichten.



Nationalparkrat Hohe Tauern
Kirchplatz 2, A-9971 Matrei in Osttirol
Telefon 0043 (0) 4875 / 5112-35
Telefax 0043 (0) 4875 / 5112-21
b.brugger@hohetauern.at
www.hohetauern.at

Lies die Erlebnisberichte der Coca-Cola Junior Ranger 2007 auf

WWW.COKE.AT



Naturerleben

*Nationalpark Hohe Tauern
Junior Ranger 2008
eine Initiative von Coca-Cola Österreich*



Wir suchen dich!

Du interessierst dich für die Natur? Du bist gerne draußen unterwegs? Du möchtest dich für den Natur- und Umweltschutz einsetzen? Du bist zwischen 13 und 15 Jahre alt? Dann bist du bei uns genau richtig!

Der Nationalpark Hohe Tauern bildet Junior Ranger aus, die in den Schulferien die Nationalpark-Ranger bei ihrer Arbeit begleiten und unterstützen.

Zu den Zielen des Nationalparks Hohe Tauern zählen unter anderem die einzigartige Natur- und Kulturlandschaft zu schützen und den Nationalparkgedanken den Menschen näher zu bringen. Um das zu erreichen, sind die Nationalpark-Ranger täglich in der freien Natur unterwegs. Sie beobachten die Wildtiere, informieren über die heimische Pflanzenwelt und führen Besucher durch das Nationalparkgebiet.

Was ist der Junior Ranger?

Jugendliche haben auch die Möglichkeit, die verantwortungsvollen, interessanten und abwechslungsreichen Tätigkeiten der Nationalpark-Ranger genauer kennenzulernen. Durch das Junior Ranger-Projekt entsteht ein Netzwerk von Jugendlichen, die sich für den Naturschutz engagieren und für den Nationalpark Hohe Tauern einsetzen. Fachlich kompetent und mit viel Begeisterung werden sie zu Botschaftern für den Nationalpark Hohe Tauern.

Das Junior Ranger Projekt ist eine Initiative des Nationalparks Hohe Tauern und Coca-Cola Österreich. Coca-Cola ist sich der Bedeutung von Schutzgebieten und Nationalparks bewusst und möchte mit diesem Projekt Jugendliche bei ihrem Engagement für den Natur- und Umweltschutz unterstützen.

Wie wird man Junior Ranger?

Zwei Wochen dauert die Ausbildung zum Junior Ranger. Unterrichtet werden die Jugendlichen bei diesem Ausbildungsprogramm von Nationalpark-Rangern, die durch ihre langjährige Erfahrung bei ihrer Arbeit im Nationalpark Hohe Tauern viel zu erzählen wissen. Sie zeigen den jungen Menschen die einzigartige Bergwelt der Hohen Tauern mit all ihren Besonderheiten, der Tier- und Pflanzenwelt, so wie den Gesteinen und Gletschern. Als Mitinitiator des Projekts unterstützt Coca-Cola Österreich das Ranger-Projekt und ermöglicht euch eine kostenlose Ausbildung.

Das Ausbildungsprogramm für die Junior Ranger:

7. bis 11. Juli 2008

Die gesamte Gruppe (15 Jugendliche) nehmen in Mallnitz in Kärnten an den „Junior Ranger Basics“ teil, wo sie von den Nationalpark-Rangern alles über die Arbeit eines Rangers und über die Besonderheiten des Nationalparks Hohe Tauern erfahren. Dabei wechseln sich Theorie und Praxis, Spiel, Spaß und Naturerfahrung mit allen Sinnen ab.

12. bis 13. Juli 2008

Gemeinsames Wochenende mit Nationalpark-Rangern mit vielen Freizeitaktivitäten.

14. bis 18. Juli 2008

Die Junior Ranger werden Nationalpark-Rangern in den Ländern Kärnten, Salzburg und Tirol zugeteilt. Sie begleiten diese bei ihrer Arbeit und helfen mit.

18. Juli 2008

Verleihung der Urkunden an die Junior Ranger und Abschlussfeier.

2009 und 2010

In den Ferien finden einwöchige Praxiswochen im Nationalpark Hohe Tauern für die Junior Ranger statt.



Einfach Bewerbungsbogen ausfüllen und an uns retournieren. Beschreibe in Aufsatzform (max. 1 Seite) warum du Junior Ranger werden willst!

Klebe ein
(Pass)foto
von dir ein.

Vorname:

Name:

Strasse:

PLZ/Wohnort:

Telefonnummer:

E-Mail:

Geburtsdatum:

Lieblingstier:

Lieblingspflanze:

Lieblingessen:

Lieblingsmusik:

Schicke den Bewerbungsbogen mit deiner Begründung warum du Junior Ranger werden möchtest an folgende Adresse:

**Sekretariat des Nationalparkrates Hohe Tauern,
Kirchplatz 2, A 9971 Matri in Osttirol.**

Einsendeschluss: 2. Mai 2008 (es gilt der Poststempel). Aus den zahlreichen Bewerbungen werden 15 Teilnehmer ausgewählt. Diese werden bis 16. Mai 2008 per Post über die Teilnahme verständigt.